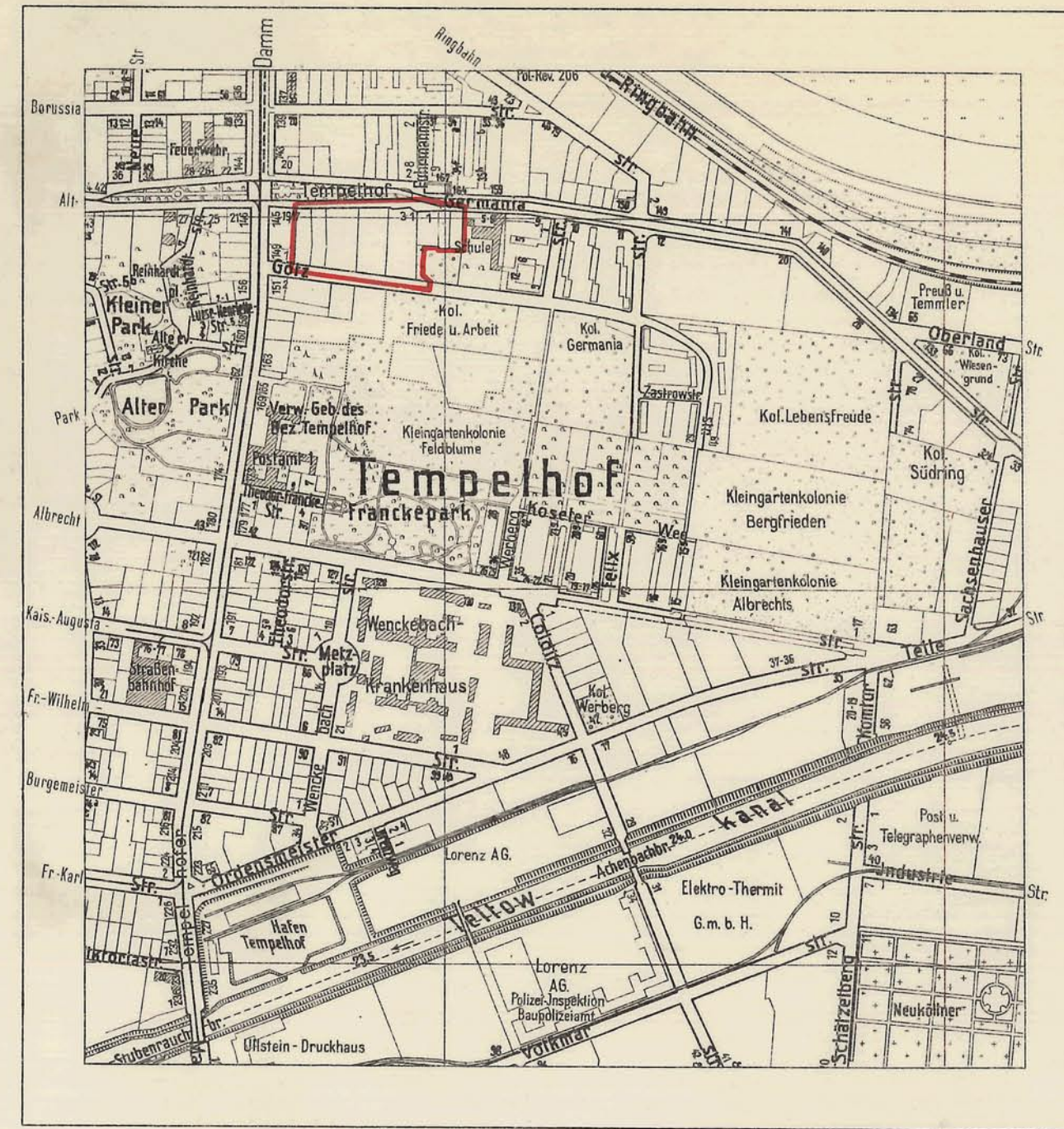


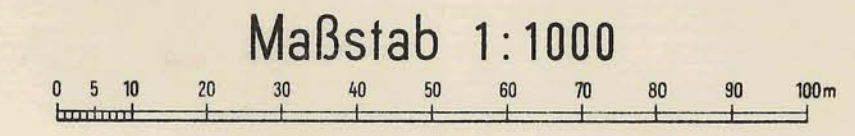
für die Grundstücke  
Alt-Tempelhof 1/15, Götzstraße 3/17  
und Germaniastraße 1-3  
im Bezirk Tempelhof

Lage	Eigentümer	Grundbuch	
		Band	Blatt
Germaniastraße 1	Stanitz, Oskar	12	993
Germaniastraße 2	Mornhinweg, Johanna, geb. Heinerici	2	647
Germaniastraße 3	Werner, Ella, geb. Jürgens und Miterben	76	2985
Alt-Tempelhof 1/3 und Götzstraße 15/17	Deutsches Reich (Reichsfinanzverwaltung)	61	2514
Alt-Tempelhof 5/7 und Götzstraße 11/13	Stoll, Annemarie, geb. Heymer und Merz, Georg (Erbbauberechtigter)	63	2586
Alt-Tempelhof 9, 9a, 9b, 11 u. Götzstraße 7/9	Schlipp, Heinrich	83	3162
Alt-Tempelhof 13 und Götzstraße 5	Frico GmbH., Gold- und Silberscheideanstalt in München	71	2810
Alt-Tempelhof 15 und Götzstraße 3	Hahn, Georg	65	2653
Alt-Tempelhof 17/19 Ecke Tempelhofer Damm 145/147	Schneider, Lutz	9	891
Tempelhofer Damm 149 Ecke Götzstraße 1	Schnackenburg, Gerda geb. Butzke und Butzke, Fritz	16	1123
Germaniastraße 4-6 und Götzstraße 19/21	Land Berlin	16	1121
		18	1211



Planergänzungsbestimmungen

- Im allgemeinen Wohngebiet sind die Ausnahmen nach § 4 Abs. 3 Nr. 4 und 6 der Bauutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
- Auf den zum allgemeinen Wohngebiet gehörenden Grundstücken Alt-Tempelhof 1/7 und 13/15 sowie Götzstraße 3/5 und 11/17 können im Einzelfall Ausnahmen von der Zahl der Vollgeschosse zugelassen werden, wenn die Grundflächenzahl und die Geschosflächenzahl nicht überschritten werden.
- Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
- Die privaten nicht überbaubaren Grundstücksflächen mit Bindungen für Bepflanzungen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten. Die Bindungen für Bepflanzungen gelten nicht für Wohnwege, Zufahrten, Stellplätze, Müllhäuschen und ähnliche Einrichtungen. Werbeanlagen sind unzulässig.



A. Festsetzungen

Begrenzungslinien

Zeichenerklärung		
festgesetzt	aufzuheben	
		Geltungsbereichsgrenze
		Straßenfluchtlinie
		Baufluchtlinie
		Straßenbegrenzungslinie
		Straßenbegrenzungslinie (bisher Straßenfluchtlinie)
		Baugrenze
		Bauzone (bisher Baufluchtlinie)

Überbaubare Flächen

1. Art der Nutzung

	allg. Wohngebiet (WA)
--	-----------------------

2. Maß der Nutzung

Einzelfestsetzung		Anzahl der Vollgeschosse	zulässig
Flächenmäßige Ausweisung		Zulässige Anzahl der Vollgeschosse / Grundflächenzahl / Geschosflächenzahl / Baumassenzahl / Bauweise	

Nicht überbaubare Flächen, Verkehrsflächen, Grünflächen usw.

	nicht überbaubare Grundstücksfläche mit Bindungen für Bepflanzungen	privat
	öffentliche Straßen, Wege und Plätze	

B. Nachrichtliche Eintragungen

Gebäude

Bestand mit Geschosanzahl

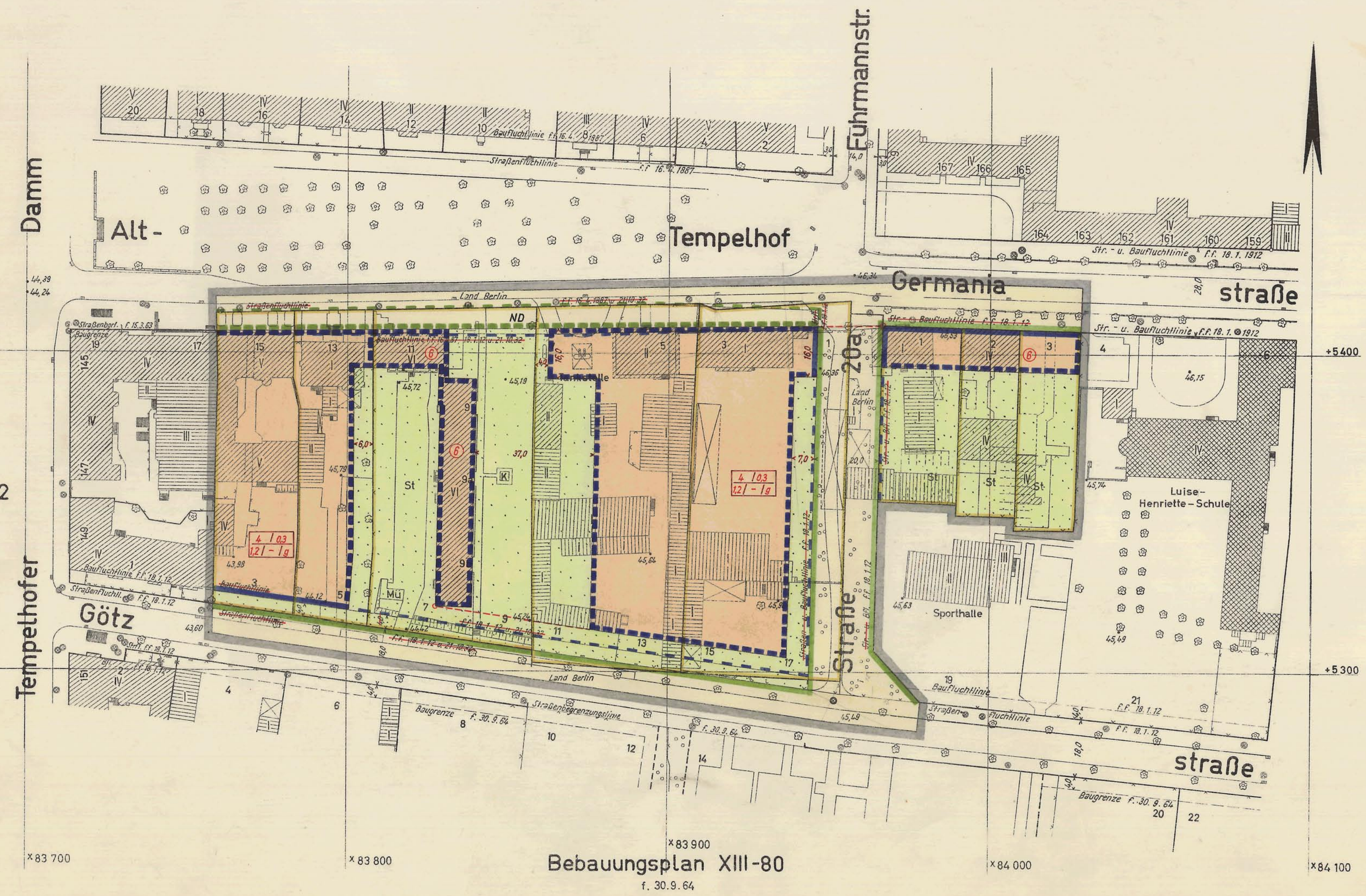
	Wohn- und Mischbauten
	Geschäfts- Lager- Gewerbe und Industriebauten
	öffentliche Gebäude

Abkürzungen

K	Kinderspielplatz	St	Stellplatz
Mü	Mülltonnen		

Grenzen usw.

	vorhanden		zukünftig		fortfallend	Grundstücksgrenze
						Eigentumsgrenze
						Bordkante
						geschützte Bäume (Baumschutzverordnung)
						Naturdenkmal



Bebauungsplan XIII-49-2  
f. 15.3.63

Bebauungsplan XIII-80  
f. 30.9.64

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplans bescheinigt

Berlin-Tempelhof, den 20. 7. 67  
 Bezirksamt Tempelhof von Berlin  
 Abt. Bau- u. Wohnungswesen  
 Vermessungsamt  
 Verordnungsinspektor



Aufgestellt:  
Bezirksamt Tempelhof, Abt. Bau- und Wohnungswesen

Amt für Vermessung  
Domeyer  
Obervermessungsrat

Amt für Stadtplanung  
Lischner  
Oberbaurat

Berlin-Tempelhof, den 28. 10. 1965

Kreuter  
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß vom 25. 11. 1965 erhalten und wurde in der Zeit vom 24. 1. bis 23. 2. 1966 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Tempelhof, den 6. 6. 1966

Bezirksamt Tempelhof  
Abt. Bau- und Wohnungswesen  
Amt für Stadtplanung

Lischner  
Oberbaurat

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341/GVBl. S. 665) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Bundesbaugesetzes vom 21. Oktober 1960 (GVBl. S. 1080) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 2. Mai 1967

Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen

Schwedler

Die Verordnung ist am 17. 5. 1967 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 712 verkündet worden.